



SoSe 2020

Ein Gemeinschaftsprojekt von Industriedesign und Innenarchitektur

Prof. Gudo English, KM Maren English, Prof. Klaus Michel, KM Benjamin Schief

# SUPERKIOSKminishop

oder

Portable Mikrogalerien für Dinge oder Ideen

Das Semester gliedert sich in drei Teile: zwei Aufwärmphasen und Hauptprojekt.

## A. Aufwärmphase 1

Fa. Naber ist ein Hersteller von Küchen und Küchenzubehör, der BURG seit langem verbund und Sponsor dieses Projektes. naber ist auf der Suche nach neuen Ideen und Strömungen. Ziel ist es aus den Workshops Produkte zu generieren, die später in Produktion gehen. Die Vergütung dafür erhalten die Autor\*innen separat.

Die ersten beiden Wochen beschäftigen wir uns in zwei Workshops „Ideenpool“ und „Vertiefung“ mit „Kochen/Küche 2030“. Berarbeitung in gemischten Gruppen;

## B. Aufwärmphase 2

Nach Ostern geht es wie immer nach Mailand. Die Bar Basso war früher mal der Treffpunkt einer kleinen Clique Mailänder Designer, heute treffen sich dort ALLE. Am ersten Abend in Mailand lautet das Motto „Bar Basso goes wild“ – mischt den Laden auf. Für Entwurf und Umsetzung habt Ihr vorher eine Woche Zeit. Berarbeitung in 8er Teams;

## C. Die eigentliche Aufgabe

Es geht um eine autarke Kleinstarchitektur für den öffentlichen Raum. Um eine Schnittstelle, ein Portal, eine Interaktionsarchitektur, ein Fenster zur Stadt. Es darf aber auch ganz banal dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen dienen.

Ob das Gebilde ortsgebunden oder mobil, ein System oder Unikat, biodiversibel, aus found objects besteht oder energieintensiv ist – all das entscheidet Ihr.

Es muss allerdings ein wetterbeständiger Ort der Mikroökonomie sein und darf im geschlossenen Zustand nicht kleiner als 1m<sup>2</sup>, aber auch nicht größer als 8m<sup>2</sup> sein.

Es wird eine Anschubfinanzierung geben, die aber sehr wahrscheinlich nicht für das gesamte Objekt genügt. Findet Partner für die Nachnutzung, dann habt Ihr Nutzungskonzept und Finanzen in einem gelöst. Entwickelt eigene Nutzungskonzepte und findet Sponsoren für Materialien. Oder nutzt Euer Gebilde zum Verkauf während der Jahresausstellung. Ob Ihr dann dort selbst etwas verkauft oder das Dritten überläßt, entscheidet ihr. Fakt ist: Ihr könnt die Jahresausstellung zur Refinanzierung eurer Behausung nutzen. Auch mit Speisen und Getränken.

Berarbeitung im Tandem ID+IA oder Tridem ID+IA+Erasmus

### C. Ablauf

|        |  |
|--------|--|
|        | Vorlesungsfreie Zeit: Recherchethemen, Film „me, myself and I“     |
| NW - 1 | Start Sa. 21.03.20 18:00, Workshop „Kochen/Küche 2030 - Ideenpool“ |
| NW 0   | Workshop „Kochen/Küche 2030 - Vertiefung“                          |
| NW 1   | frei/Ostern  |
| NW 2   | Bar Basso going wild   |
| NW 3   | Exkursion Mailand  |
| NW 4   | Start, Teams bilden, loslegen                                      |
| NW 5   | erste Konzepte und Entwürfe  |
| KW 6   | –  |
| NW 7   | Mock Up  |
| NW 8   | Verfeinerung   |
| KW 9   | –  |
| NW 10  | Beginn Umsetzung   |
| NW 11  | Prototypenbau  |
| NW 12  | Prototypenbau  |
| NW 13  | Prototypenbau  |
| NW 14  | Prototypenbau  |
| NW 15  | Präsentation   |
|        | Fotoshooting mit Tomasz Lewandowski                                |

#### Betreuung

Das Projekt wird als Seminar betreut. Die Teilnahme an den Seminaren ist verbindlicher Bestandteil der Aufgabenstellung.